KULTUR INFO MONTAFON

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. Montafoner Kulturnacht
Heimatschutzverein - Montafoner Museen
MAP - Kellergalerie montartphon
Kunstforum Montafon
Hotel Felbermayer
Kulturverein Illlitz
Montafoner Resonanzen

SOMMER 2018

Heimatschutzverein Montafon / Montafoner Museen
Kirchplatz 15 | 6780 Schruns
www.montafoner-museen.at
info@montafoner-museen.at Seite 6 bis 20

Kulturinitiative montARTphon / MAP Kellergalerie
Bahnhofstraße 12 | 6780 Schruns
www.facebook.com/montartphon/
kulturmontartphon@gmail.com Seite 21 bis 22

Kunstforum Montafon
Kronengasse 6 | 6780 Schruns
www.kfm.at
kunstforum@montafon.at Seite 23 bis 27

Felbermayer Hotel
Dorfstrasse 20a | 6793 Gaschurn
www.felbermayer.at
info@felbermayer.at Seite 28 bis 30

Kulturverein illlitz
Hubert Sander
Ing.-Ohneberg-Weg 3 | 6774 Tschagguns
www.illlitz.at
office@illlitz.at Seite 31 bis 33

Montafoner Resonanzen
Montafon Tourismus GmbH
Montafonerstr. 21 | 6780 Schruns
www.montafon.at
info@montafon.at Seite 34 bis 35

Die Kulturvernetzung Montafon wird unterstützt von:

KULTURVERNETZUNG MONTAFON

Die nebenstehenden Kultureinrichtungen und –initiativen des Montafons werden sich in Zukunft stärker miteinander vernetzen. Einerseits soll damit die Abstimmung und Koordination der Kulturangebote im Tal qualitativ verbessert werden, andererseits ist auch eine bessere öffentliche Präsenz der Kultur in der Talschaft ein Ziel dieser Zusammenarbeit. Diese Vorhaben sollen in erster Linie auf der Basis gemeinsamer Aktivitäten erreicht werden. Außerdem sollen sich dadurch neue Synergien entwickeln und die vorhandenen Ressourcen besser genutzt werden.
Durch das neue Medium der „KulturInfo Montafon“, dessen erste Ausgabe Ihnen hiermit vorliegt, sollen fortan vier Mal pro Jahr die Aktivitäten der beteiligten Initiativen einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Die bisherigen Aussendungen der einzelnen Kultureinrichtungen – etwa die „Mitglieder-Information“ der Montafoner Museen – werden durch dieses neue Druckwerk ersetzt. Die Inhalte und die Erkennbarkeit der einzelnen Veranstalter bleiben jedoch erhalten und werden nunmehr um die Aktivitäten der anderen beteiligten Kulturinitiativen ergänzt.
Ein zweites Standbein der neuen Kooperation ist die Organisation einer „Montafoner Kulturnacht“, die heuer erstmals am 30. Juni in Schruns stattfinden wird, in den kommenden Jahren jedoch durch alle Gemeinden des Tales wandern soll. Im Rahmen dieser Kulturnacht tragen alle an der Vernetzung beteiligten Institutionen einen Programmpunkt zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm bei.

Wir hoffen, dass Sie diesen Schritt zu einer stärkeren Zusammenarbeit der genannten Kultureinrichtungen im Tal Montafon goutieren und würden uns freuen Sie bei den in dieser Ausgabe angekündigten Veranstaltungen, insbesondere in der „Montafoner Kulturnacht“, begrüßen zu dürfen.

Dr. Michael Kasper
Kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter Stand Montafon
Obmann Heimatschutzverein Montafon

Samstag, 30. Juni
ab 18.30 Uhr
Schruns

1. MONTAFONER KULTURNACHT
SAMSTAG, 30. JUNI IN SCHRUNS

Im Rahmen der Kulturvernetzung Montafon stellen sich die beteiligten Institutionen mit einem abwechslungsreichen Programm vor. Die Montafoner Kulturnacht wird in kommenden Jahren in allen Montafoner Gemeinden stattfinden. Die einzelnen Einrichtungen, die an der Kulturvernetzung Montafon mitwirken, beteiligen sich mit jeweils einem Programmpunkt.

18.30 UHR
ERÖFFNUNG AM KIRCHPLATZ MIT CLARKWELL
ILLLITZ

Die Formation Clarkwell mit ihrem neuen Programm „Litui Tuter“ eröffnet den Abend und begleitet uns von Station zu Station. Die 5 Musiker loten dabei die Klangmöglichkeiten des Alphorns mit Stimmen, Gitarren, Saxophon und Percussion aus. Sie bieten eine zeitgemäße Form kreativer Alpinmusik.

19 UHR
PERFORMANCE MIT ALEXANDRU COSARCA
KUNSTFORUM MONTAFON

In seiner Performance im Rahmen der Sommerausstellung „QUEER“ hinterfragt Alexandru Cosarca Geschlechterrollen, Identität und Sexualität im Zeitalter von Socialmedia. Im Zentrum steht immer wieder die Frage: Wie politisch ist mein Körper? Der 1987 in Rumänien geborene Performer und Textkünstler lebt in Wien, wo er kontextuelle Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Gin Müller und Ashley Hans Scheirl studierte.

20 UHR
ORGELJUBILÄUM MIT BRUNO OBERHAMMER
PFARRKIRCHE SCHRUNS

Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der Schrunser Orgel, die 1988 von Martin Pflüger errichtet worden war, präsentiert Prof. Bruno Oberhammer einen Streifzug durch das große Repertoire dieses beeindruckenden Instruments. Oberhammer wirkte als Professor für Orgel, Tonsatz und Kulturwissenschaften an mehreren Hochschulen und verfasste zuletzt das Buch „Montafoner Orgellandschaft“, in dem er die Instrumente des Tales dokumentiert und analysiert hat.

21.30 UHR
MIDSUMMER MADNESS
GALERIERUNDGANG & OPEN-AIR-KINO
GARTEN MAP KELLERGALERIE

Episodenfilm, der fünf parallel geführte Handlungsfäden um die magische Mittsommernacht im Baltikum entwickelt. Mehr oder weniger skurrile Protagonisten reisen durch Lettland und erleben seltsame Begegnungen. Der Film lebt von absurd-witzigen Dialogen, guten Darstellern, der sorgfältigen Kameraarbeit und dem Reiz der lettischen Umgebung. Eine kurzweilige Komödie.
(bei Schlechtwetter: Filmvorführung im Montafoner Heimatmuseum)

23 UHR
NACHTS IM MUSEUM MIT PANTOMINE THIEMO
MONTAFONER HEIMATMUSEUM

Wir begeben uns zu später Stunde mit spärlicher Beleuchtung auf eine Entdeckungsreise durch das dunkle Heimatmuseum und stoßen dabei immer wieder auf den Pantomimen Thiemo Dalpra, der in den unterschiedlichen Räumlichkeiten die Themen des Hauses darstellt.

Zu den vier Montafoner Museen zählen das Heimatmuseum Schruns, das Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn, das Bergbaumuseum Silbertal und das Museum Frühmesshaus Bartholomäberg. Träger und Betreiber der Montafoner Museen ist der im Jahr 1906 gegründete Heimatschutzverein Montafon.

Ein breit gestreute Betätigungsfeld, das weit über den klassischen Museumsbetrieb hinausgeht, ist das Markenzeichen der Montafoner Museen. Die Betreuung der vier Häuser sowie des Montafon Archivs und einer Fachbibliothek in Schruns bilden die Basis der vielfältigen Aktivitäten. Darüber hinaus wird ein umfangreiches ganzjähriges Veranstaltungsprogramm (mit den Schwerpunkten septimo und Montafoner Gipfeltreffen) angeboten. Die Herausgabe von mehreren Schriftenreihen und Veröffentlichungen ergänzt und dokumentiert die Aktivitäten.

Außerdem beteiligen sich die Museen an zahlreichen kulturgeschichtlichen und insbesondere kulturlandschaftlichen (Forschungs-)Projekten und arbeiten in regionalen und überregionalen Kooperationen mit Partnern aus Kultur, Wissenschaft und Bildung zusammen. Mittlerweile zählt der Verein über 1000 Mitglieder und gehört zu den größten kulturellen Vereinigungen Vorarlbergs.

Donnerstag, 14. Juni
19 Uhr
Bergbaumuseum Silbertal

DAS MONTAFONER WAPPEN – LEGENDE UND GESCHICHTE
Ausstellungseröffnung

„… so haben wir demnach mit wohlbedachtem Mueth, guetem Rath und rechtem Wissen Ihr vor etlich hundert Jahren her geführtes Pettschaft und Sigill wiederumb erneuert und confirmiert …“

schrieb Kaiser Ferdinand III. 1639 an die „ganze Gemain des Thals Montafon“. Es ist die erste Bestätigung des Wappens, die wir auch heute noch besitzen, weitere sollten folgen. Aus dem Text geht jedoch hervor, dass das Wappen mit den gekreuzten Schlüsseln bereits länger in Gebrauch gewesen zu sein schien. Tatsächlich ist das Siegel schon 1408 am Ende des Appenzellerkrieges belegt. Eine ursprüngliche Verleihung ist aber nicht erhalten. Die Montafoner jedenfalls gaben sich hierzu eine Geschichte, die zu Papst Johannes XXIII. und seiner Reise zum Konstanzer Konzil führt.
Das Siegel, manchmal sogar um die päpstliche Krone erweitert, ziert Dokumente, Gewichtsstücke, Gebäude und erscheint auch in der ersten gedruckten Vorarlberger Landeskunde des Jahres 1616.

Die Ausstellung im Bergbaumuseum Silbertal zeigt einige dieser Stücke und widmet sich der Legende und Geschichte sowie dem Gebrauch des Montafoner Wappens und den zahlreichen Fragen und Rätseln, die sich damit verbinden, von 1408 bis in die heutige Zeit.

Montag, 18. Juni
19.30 Uhr
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

DAS FRAUENBILD IM MONTAFON – IM WANDEL DER ZEIT
Erzählabend

Wir stellen uns mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen die Frage, wie sich das Bild der Frau im Allgemeinen und im speziellen im Montafon in den letzten Jahrzehnten geändert hat. In vielen Bauernfamilien der Talschaft war es vor noch gar nicht allzu langer Zeit den jungen Mädchen und Frauen verwehrt, eine Berufsausbildung zu machen, weil ihre Arbeitskraft auf dem heimischen Hof gebraucht wurde. Wie ist man damit umgegangen? Hat man gegen den familiären Druck aufbegehrt oder sich gefügt?

Donnerstag, 28. Juni
19 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns

im Rahmen von:

20 18 100 Jahre Republik

KRIEGSGEFANGENSCHAFT. FREMDE IM MONTAFON - MONTAFONER IN DER FREMDE

Ausstellungseröffnung

Anlässlich des 100. Gedenkjahres an das Ende des Ersten Weltkriegs 1918 wird im Montafoner Heimatmuseum eine Sonderausstellung rund um den Themenschwerpunkt „Kriegsgefangenschaft“ realisiert. Während sich 1918 zahlreiche Montafoner in Kriegsgefangenschaft in der Fremde befanden, waren umgekehrt russische Kriegsgefangene in der Region untergebracht und errichteten u.a. Bauten zum Schutz vor Naturgefahren.

Auf der Basis einer Sammlung von Relikten der russischen Kriegsgefangenen im Montafon und umfangreichen Feldpostkorrespondenzen, die Montafoner aus russischer Kriegsgefangenschaft in die Heimat schickten, wird dem Phänomen der Kriegsgefangenschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts - also in beiden Weltkriegen - nachgespürt werden.

Ein Teil der Ausstellung entsteht in Kooperation mit der Mittelschule Schruns-Dorf im Rahmen des österreichweiten Schwerpunkts „Geschichte gemeinsam verhandeln. Jugendliche befragen 100 Jahre Republik Österreich“

Samstag, 30. Juni
23 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns

1. MONTAFONER KULTURNACHT: NACHTS IM MUSEUM MIT PANTOMIME THIEMO

Wir begeben uns zu später Stunde mit spärlicher Beleuchtung auf eine Entdeckungsreise durch das dunkle Heimatmuseum und stoßen dabei immer wieder auf den Pantomimen Thiemo Dalpra, der in den unterschiedlichen Räumlichkeiten die Themen des Hauses darstellt.

Sonntag, 1. Juli,
5. August, 2. September
10 bis 17 Uhr
Montafoner Museen

REISEZIEL MUSEUM

Entdeckungsreisen für die ganze Familie

Reiseziel Museum

An den jeweils ersten drei Sonntagen in den Sommermonaten wird in insgesamt 45 Museen ein spannendes Familienprogramm geboten. Im Montafon sind alle 4 Museen mit einem tollen Programm dabei:

Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn
Unterwegs in den Bergen

Rund um die Sonderausstellung machst du dich auf den Weg in hochalpine Gefilde. Gemeinsam gestalten wir daher Schutzhütten für die Ausstellung. Außerdem kannst du „Steinmännchen“ zusammensetzen und mitnehmen. *Tipp:* Am 5. August um 17 Uhr (Achtung, geänderte Beginnzeit) findet in Kooperation mit den Montafoner Resonanzen „Tastenreise“, ein Workshop für Kinder und Jugendliche an verschiedenen Orgel-Instrumenten statt.

Bergbaumuseum Silbertal
Mystische Rätsel im Bergbaumuseum

Versuche die versteckten Geheimnisse im Museum mit Rätseln zu lösen! Mach dich auf die Suche im Stollen und tauche ein in die Welt der Bergknappen. Wenn du alle Einzelteile gefunden hast, kannst du deine eigene Grubenlampe basteln und mit nach Hause nehmen.

Frühmesshaus Bartholomäberg
Auf den Spuren von Geistern und Fledermäusen

Mit Lupe, Fernglas, MP3-Player und vielem mehr im Rucksack begibst du dich auf eine spannende Spurensuche im Dorfkern von Bartholomäberg. Bei Schlechtwetter machst du dich munter auf zur Quizlösung bei einem Museumsrundgang. Als Belohnung basteln wir mit dir eine Fledermausmaske oder einen leuchtenden Geist.

Heimatmuseum Schruns - Gruß aus einer fernen Welt

Die Montafoner Kriegsgefangenen mussten in Sibirien auf Birkenrinde Postkarten schreiben. So wie sie kannst du Karten aus Birkenrinde gestalten und bemalen, die du dann im Reisekoffer mit nach Hause nehmen kannst.

Montag, 2. Juli
18.30 Uhr
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

VOM KROKODILSKOT ZUR PILLE -
DIE GESCHICHTE DER VERHÜTUNG
Erzählabend mit Einführung von Bianca Burger, MA MA

Das Bewusstsein, was natürliche Fruchtbarkeit bedeutet - nämlich 15 Schwangerschaften im Leben einer Frau - ist mit Einführung der Pille schrittweise verloren gegangen. Bis dorthin war es ein langer, mühsamer, von vielen vergeblichen und teils gefährlichen Versuchen gepflasterter Weg. An diesem Abend steht die Kulturgeschichte der Verhütung mit einem kleinen Ausblick in die Gegenwart im Mittelpunkt: Was haben Krokodilskot, Coca Cola oder die Schwimmblase eines Fisches mit Verhütung zu tun?

Donnerstag, 5. Juli
19.30 Uhr
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

HÖHENLAGER!
DIE ALPENVEREINSHÜTTEN IN DER SILVRETTA
Ausstellungseröffnung und Vortrag von Dr. Andreas Brugger

Am 14. Juli 1865 stehen vier Männer zum ersten Mal auf dem Piz Buin: Johann Jakob Weilenmann, Joseph Anton Specht, Jakob Pfitscher und Franz Pröll. Um die Anstiege auf die Silvrettagipfel zu verkürzen, weden erste Schutzhütten als Zuflucht am Berg gebaut.
In der Silvretta errichten der Deutsche und Österreichische Alpenverein (DÖAV) und der Schweizer Alpenclub (SAC) Ende des 19. Jahrhunderts zahlreiche Hütten. 1884 eröffnet das Madlener Haus auf der Bielerhöhe, 1896 folgt die Wiesbadener Hütte im Ochsental. Die Ausstellung beleuchtet die alpine Pionierphase am Beispiel von Schutzhütten verschiedener Sektionen im Montafon, im Paznaun, dem Unterengadin und dem Prättigau. Bescheidener Komfort zieht hinauf ins Hochgebirge.
Anlässlich 125 Jahre Vorarlberg Tourismus.

Donnerstag, 12. Juli
19 Uhr
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

JOSEF PLANGGER -
WIDERSTAND UND VERFOLGUNG IN DER NS-ZEIT
Ausstellungseröffnung

Im Gedenken an den Beginn der NS-Herrschaft vor 80 Jahren steht im Museum Frühmesshaus Bartholomäberg der letzte dortige Frühmesser, Josef Plangger, der nach mehreren Verhaftungen im

HEIMATSCHUTZVEREIN MONTAFON - MONTAFONER MUSEEN
JULI

Jahr 1941 ins KZ Buchenwald kam, im Zentrum einer Sonderausstellung, die sich dem stark kirchlich geprägten Widerstand gegen das und der Verfolgung durch das NS-Regime in Bartholomäberg widmet. Plangger überlebte mehrere Konzentrationslager und verbrachte nach 1945 seine Sommerferien im Frühmesshaus Bartholomäberg, dessen letzter Priester er gewesen war und in dem dann seine Eltern ihren Lebensabend verbrachten.

Samstag, 14. Juli
8.40 Uhr
Mountain Beach, Gaschurn

VALSCHAVIEL BIS GIBAU –
VOM ALPENBACH ZUR ALPENROSE
Biotopexkursion zur Naturvielfalt in Gaschurn mit Mag. Christian Khues

Unter der fachkundigen Leitung von Christian Kuehs haben Sie die Möglichkeit dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Gaschurn zu erkunden:
Urwiesen, Murentobel, Schuttflächen, Grauerlenauen und Kiesbettfluren charakterisieren den Valschavielbach und das gleichnamige Tal, das sich bis zum Gaschurner Winterjöchle an der Grenze zu Tirol erstreckt. Entlang des Valschavielbachs führt uns die Exkursion hoch hinauf in das Europaschutzgebiet Verwall und zur Alpe Gibau. Die mit Blick auf den Valschavieler Maderer eindrucksvoll gelegene Alpe Gibau verfügt über weitläufige Weideflächen, die während der Alpsaison nicht nur für unzählige Schafe und Rinder von Bedeutung sind, sondern auch für Wildtiere wie das Birkhuhn und das Alpenschneehuhn einen ganzjährig wichtigen Lebensraum darstellen. Wie lassen sich Alpwirtschaft und die Lebensraumansprüche dieser Wildtiere miteinander vereinbaren? Welche Möglichkeiten bestehen, die voranschreitende Verbuschung auf der Alpe hintanzuhalten? Mögliche Antworten auf diese Fragen erwarten uns auf unserer Exkursion vom Alpenbach zur Alpenrose.
Für die Exkursion sind ca. 7 Stunden einzuplanen. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Um Anmeldung bei der Gemeinde Gaschurn, Martina Vergud (Tel.: 05558/8202-23 oder E-Mail: buergerservice@gaschurn.at) wird gebeten. Bitte beachten Sie, dass ca. 650 Höhenmeter im gemächlichen

Auf- und Abstieg zu bewältigen sind. Entsprechende Ausrüstung und Ausdauer werden vorausgesetzt.
Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe, Wetterschutz, ggf. Fernglas, Jause und Getränke
Veranstalter: Gemeinde Gaschurn und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit dem Naturschutzverein Verwall - Klostertaler Bergwälder und den Montafoner Museen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Freitag, 20. Juli
8.30 Uhr
Parkplatz „Felsa“, Silbertal

DIE ALPE FRESCH IM SPIEGEL DER ZEIT. ARCHÄOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN IM MONTAFONER HOCHGEBIRGE
Exkursion mit Mag. Thomas Bachnetzer & Dr. Georg Neuhauser
Die Hochgebirgsarchäologie ist eine der jüngsten archäologischen Wissenschaften im inneralpinen Raum. Ging man noch bis in die 1980er Jahre davon aus, dass die hochalpinen Lagen kaum von Menschen genutzt und begangen wurden, steht mittlerweile fest, dass es sich dabei um einen seit dem Ende der Würm-Kaltzeit vor rund 12000 Jahren häufig frequentierten saisonal aufgesuchten Lebens- und Durchgangsraum handelt. Als Gründe für das Vordringen der prähistorischen Menschen in höhere Lagen können unter anderem das Überqueren von Übergangssituationen wie Pässen, Jochen und Sätteln, die Jagd, die Suche nach Rohstoffen wie Feuerstein, Bergkristall, Erzen u. ä. sowie die Hochweidewirtschaft angeführt werden.
Neueste Forschungen des Instituts für Archäologien der Universität Innsbruck auf der Alpe Fresch im hintersten Silbertal im Rahmen von archäologischen Geländebegehungen und Ausgrabungen haben eindeutig aufgezeigt, dass auch dieser Übergang bereits in der Ur- und Frühgeschichte von Menschen aufgesucht wurde. Die Untersuchungen bei einem überhängenden Fels am Langen See lieferten Funde und Feuerstellen aus der Mittelsteinzeit um 6500 v. Chr., der Bronzezeit um 1700 v. Chr. und dem Frühmittelalter um 800 n. Chr.

Diese Funde weisen auf eine gewisse Bedeutung des Gebietes als Übergang zwischen dem Montafon und dem Tiroler Oberland hin und zeigen ein sehr lebendiges Bild der Alpe Fresch seit der Prähistorie über viele Zeitperioden hinweg.
Anmeldung: bis Mittwoch, 18.7. an info@montafoner-museen.at, T. +43 5556 74723. Für den Bus wird vor Ort ein Unkostenbeitrag eingehoben.

Sonntag, 29. Juli
8.30 Uhr
Kirche, Gortipohl

„AUF EHERNEN PFADEN INS EUROPASCHUTZGEBIET VERWALL“
Exkursion mit Mag. Christian Kuehs & Mag. Christoph Walser
Alpe Netza – Luterseeberg: wo Hochgebirgsökologie und Kulturgeschichte aufeinander treffen
Diese anspruchsvolle Exkursion führt uns auf gut 2.350 m ü. M. in die hochalpine Landschaft zwischen dem Grappes, dem Luterseeberg und der Alpe Netza. Weitläufige alpine Rasen, amphibolitreiche Felsfluren und unzählige Moore charakterisieren das Gebiet rund um den Valschavieler Maderer – ein scheinbar noch unberührtes Schmuckstück inmitten des Europaschutzgebiets Verwall. Doch selbst in dieser abgelegenen Gebirgsregion hat der Mensch sei-ne Spuren hinterlassen: Zahlreiche Flurnamen wie „Erzbödli“ oder „Knappalöcher“ sowie historische Urkunden verweisen im Bereich der Alpe Netza – Luterseeberg auf eine rege mittelalterliche bzw. neuzeitliche Bergbautätigkeit. Im Jahr 2009 konnten hier im Rahmen eines archäologischen Forschungsprojektes zahlreiche Strukturen und Relikte der einstigen Bergbautätigkeit dokumentiert und ausgegraben werden.
Die Exkursion in die traumhafte hochalpine Bergwelt findet nur bei guter Witterung statt, eine gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich. Es sind ca. 800 Hm im Aufstieg und ca. 1.200 Hm im Abstieg zu bewältigen. Mitzubringen sind überknöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz und Verpflegung.
Anmeldung: bis Donnerstag, 26.7. an info@montafoner-museen.at, T. +43 5556 74723. Ein Bus wird organisiert, max. Teilnehmer 16 Personen. Wanderung kostenlos. Rückkehr nach Gortipohl um ca. 17 Uhr.
In Kooperation mit dem Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder.

Freitag, 3. August
9.35 Uhr
Bushaltestelle Schafbergbahn, Gargellen

SPURENSUCHE IM VALZIFENZTAL: KULTURLANDSCHAFTSWANDERUNG GARGELLEN - SCHLAPPINERJOCH

mit Claus-Stephan Holdermann & Friedrich Juen

Bei der Kulturlandschaftswanderung erkunden wir von Gargellen aus über den „Gitzistee" das Valzifenztal bis zum Schlappinerjoch. Unterwegs besuchen wir den Gitzistee, der gerade archäologisch untersucht wird, und erfahren mehr über diesen Rastplatz auf dem Weg zum uralten Passübergang Schlappinerjoch. Vorbei an der Madrisa Hütte geht es zur unteren Valzifenz-Alpe und weiter zur oberen Valzifenzalpe, am Fuße des Schlappinerjoches. Dort geht es auf dem alten Säumerweg hinauf zum Joch. Zurück wandern entlang der Via Valtellina zum Weiler Vergalda und schließlich zum Ausgangspunkt. Zahlreiche Besonderheiten der Kulturlandschaft im Valzifenztal erwarten uns auf dem gesamten Weg.

Wanderung kostenlos!

Dauer ca. 2,5 - 3 Std.

Hinweis: Bei Regen verkürzte Route bis zur Madrisa Hütte

Freitag, 24. August
19 Uhr
Bergbaumuseum Silbertal

DAS WAPPEN DER MONTAFONER HOFJÜNGER

Vortrag von Dr. Manfred Tschaikner

Der Vortrag zeichnet die Geschichte des Montafoner Wappens und die dafür maßgebliche politische Entwicklung der Talschaft vom Spätmittelalter bis ins 18. Jahrhundert nach. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Bemühungen der Hofjünger um die päpstliche Krone (Tiara) als Wappenzier.

Eintritt: 5 €/frei f. Mitglieder

Mittwoch, 5. September
19 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns

SCHÜLER IM STÄNDESTAAT UND STUDENT WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS
DIE TURBULENTEN AUSBILDUNGSJAHRE DES SCHRUNSER ARZTES DR. HERMANN SANDER

Vortrag von Dr. Andreas Brugger

Der Schrunser Arzt Dr. Hermann Sander verstarb vor genau 20 Jahren. Aus diesem Anlass begibt sich sein Sohn mit den Augen eines Historikers auf eine Reise in die Vergangenheit. Welche Auswirkungen hatte es auf das Leben eines jungen Mannes, wenn er im Jahre 1920 geboren wurde? Sander maturierte im Mai 1938, gut einen Monat nach dem Anschluss bei dem viele Lehrer aus politischen Gründen ausgetauscht wurden. Sein Staatsexamen in Medizin legte er im März 1945, wenige Wochen vor der Kapitulation des Deutschen Reiches, in einem Luftschutzbunker in Berlin ab. Dazwischen lagen seine schwierigen Studienjahre, welche Jahre des Krieges und der Entbehrungen waren. Im Anschluss an den Vortrag können die Lebenserinnerungen Sanders zu den Jahren 1920 bis 1945, die von seinem Sohn im Eigenverlag ediert wurden, in Buchform erworben werden.

Eintritt: 5 €/frei f. Mitglieder

Donnerstag, 6. September
18 Uhr
Parkplatz Bergbahn, Gargellen

MONTAFONER BAUKULTUR: GÄTTERMAISÄSS, GARGELLEN

Spaziergänge zu prämierten baukulturellen Objekten
Thema: Vom Maisäß zum Feriendomizil?

Begleitung: DI Alexander Haumer

Spaziergänge führen uns zu ausgewählten Objekten der ausgezeichneten Montafoner Baukultur. Dabei laden wir alle ein, nicht nur den Umgang mit alter Bausubstanz, sondern auch die alten, vergrabenen und die neuen, aktuellen Lebensentwürfe, Lebens- und Wirtschaftsweisen zu erspüren, zu erfahren und in Bezug auf die Baukultur miteinander zu diskutieren.

DO, 15 bis 17 Uhr
14. Juni
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

SPIELRUNDE AM MONTAFONERTISCH
Wir laden zur Spielrunde ins Frühmesshaus und wollen dabei schon fast vergessene Brett-, Karten-, Geschicklichkeits- oder lustige Unterhaltungsspiele neu beleben. Wer Interesse hat, kann auch gerne dazu seine Ideen incl. Spielematerial einbringen oder sich neugierig auf diesen Spielenachmittag einlassen.

DO, 16 bis 18 Uhr
14. Juni
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

SCHWÄZA'MR METNAND!
Wir führen eine Diskussions- und Gesprächsrunde, zu wechselnden Themen, die uns bewegen und treffen uns in diesem Sommer das erste Mal in der gemütlichen Museumsstube zum geselligen Beisammensein und gemeinsamen Erinnern. In diesem Sinne eine herzliche Einladung an Jung und Alt – „schwätza mr metnand!". Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DI, 15 bis 17 Uhr
26. Juni, 31. Juli, 28. Aug.
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

BEGEGNUNGSCAFÉ IM MUSEUM
Im Sommer 2018 findet immer am letzten Dienstag des Monats ein gemütliches Begegnungscafé in der Museumsstube statt. Wir laden „Einheimische" und „Zweiheimische", „Zugewanderte" und alle „irgendwo dazwischen" herzlich ein, einander in der gemütlichen Museumsstube zu begegnen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Für Groß und Klein liegen auch diverse Bücher zum Schmökern bereit. Für Bewirtung ist gegen freiwillige Spenden gesorgt!

MO, 19.30 Uhr *
11. Juni, 9. Juli,
13. Aug., 10. Sep.
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

FR, 19.30 Uhr
8. Juni, 20. Juli, 24. Aug.
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

GEMEINSAMES SINGEN IN DEN MONTAFONER MUSEEN
Beim „Gemeinsamen Singen" in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente immer herzlich willkommen! Wir freuen uns deshalb jeweils wieder auf viele Singstimmen in lockerer und gemütlicher Runde!

** jeden 2. Montag im Monat von Juni bis Oktober:*
Nachmittag Spinnstube, Abend: Gemeinsames Singen

HEIMATSCHUTZVEREIN MONTAFON - MONTAFONER MUSEEN
REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

MO, 14 bis 17 Uhr
11. Juni, 9. Juli,
13. Aug., 10. Sep.
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

SPINNSTUBE
Wir treffen uns regelmäßig zur „Spinnstube", um gemeinsam der alten Handwerkstechnik nachzugehen und uns auszutauschen. Das Verspinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir, aus gereinigter Schafwolle vom Montafoner Steinschaf Garn zu spinnen. Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch geübte SpinnerInnen willkommen.

DO, 15 bis 17 Uhr
21. Juni, 26. Juli,
30. Aug., 20. Sep.
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

STRICK-, STICK- UND HÄKELRUNDE
Handarbeiten liegt wieder im Trend! Deshalb laden wir zur ‚Strick-, Stick- und Häkelrunde' in unsere Frühmesshausstube! Wer hat Lust mit uns am Montafonertisch in gemütlicher Runde längst begonnenes und im Schrank vergessenes Handwerk (Socken, Pullover oder andere Handarbeiten) endlich fertig zu machen oder neu damit zu beginnen? Wir laden dazu eifrige KönnerInnen und NeustarterInnen herzlich ein um uns nebenbei noch so über allerhand Brauchtum und Alltagsallerlei von einst bis heute zu unterhalten.

DI, 14 Uhr
5. Juni, 3. Juli,
7. Aug., 4. Sep.
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

SILBERTALER DORFCAFÉ
Gemütliches Beisammensein beim „Dorfcafé" in der Museumsstube, gemeinsames Erinnern, Erzählen und Zuhören. Das Museumsteam freut sich auf regen Besuch! Zu wechselnden Themen erinnern wir uns an das Leben im Montafon von anno dazumal, erzählen von kleinen und großen Ereignissen, von Bräuchen und Traditionen und von der einen oder anderen amüsanten Dorfbegebenheit. Alte Fotos, historische Schriften oder andere Lebenserinnerungen können gerne mitgebracht werden. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

DO, 20 Uhr
21. Juni, 26. Juli,
23. Aug.
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

JASSABEND IM MUSEUM
Jede(r) ist eingeladen, der das Jassen erlernen und/oder pflegen will - gemütliches Beisammensein in der Museumsstube. Das Museumsteam freut sich auf regen Besuch. Neumitglieder sind herzlich willkommen! Von der Obrigkeit zunächst argwöhnisch reglementiert, entwickelte sich das Kartenspiel zum Vorarlberger Nationalvergnügen. Jassen gilt

in Vorarlberg zwar geradezu als Volkssport, aber man weiß eigentlich recht wenig über seine Geschichte. Klar ist nur, dass das Jassen sehr nützlich war und vielleicht noch ist, um bestimmte soziale und kulturelle Praktiken spielerisch zu erlernen: Zählen, Addieren, miteinander streiten, sich versöhnen. Man lernte andere und sich selbst einzuschätzen. Unverkennbar ist aber auch, dass das Jassen bei der jüngeren Generation stark an Bedeutung verloren hat. Noch ist es zu früh, um über das Aussterben des Jassens zu jammern, aber es steht - wie viele ältere Spiele – in bedrohlicher Konkurrenz mit den neuen Medien. Im Bergbaumuseum Silbertal wird das Jassen seit Jahren erfolgreich gepflegt, die Abende erfreuen sich großer Beliebtheit. Es wird allerdings nicht um Geld gespielt, für Getränke ist gegen freiwillige Spenden gesorgt.

Jeden DI, 16 Uhr
Juli bis September

SONDERFÜHRUNGEN DURCH DIE MONTAFONER MUSEEN
Mit Klaus Bertle

3. Juli, 28. Aug., 25. Sep.
Heimatmuseum Schruns
Sonderausstellung „Kriegsgefangenschaft. Fremde im Montafon - Montafoner in der Fremde“ (Eröffnung 28.6.), Dauerausstellung „Materielles Kulturerbe“

10. Juli, 7. Aug., 4. Sep.
Bergbaumuseum Silbertal
Sonderausstellung „Das Montafoner Wappen – zwischen Legende und Geschichte“ (Eröffnung 14.6.) und Dauerausstellung „Bergbau im Montafon“

17. Juli, 14. Aug., 11. Sep.
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
Sonderausstellung „Josef Plangger - Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit (Eröffnung 12. Juli) und Dauerausstellung „Archäologie und Siedlungsgeschichte“

24. Juli, 21. Aug., 18. Sep.
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn Sonderausstellung „Höhenlager. Die Alpenvereinshütten in der Silvretta“ (Eröffnung 5. Juli) und „Zu Gast im Montafon. Tourismusgeschichte eines Alpentales“.

Führungen kostenlos, der reguläre Museumseintritt ist zu entrichten (Kombiticket für alle 4 Museen 7 €)

Jeden MI, 16 Uhr
Juli bis September

BAROCKKIRCHE BARTHOLOMÄBERG
Führung mit Klaus Bertle

Die Barockkirche Bartholomäberg gilt als eine der besonders sehenswerten Kirchen in Vorarlberg. Nach der allgemeinen Überlieferung war Bartholomäberg schon im 11. Jahrhundert eine eigene Pfarrei. Am 26. Mai 1729 legte Pfarrer Johann Franz Marent den Grundstein zur neuen Barockkirche, der dritten und noch heute bestehenden Kirche. Das Gebäude beherbergt bedeutende Kunstschätze Vorarlbergs, wie etwa das romanische Vortragekreuz, den spätgotischen Knappenaltar und die barocke Ausstattung des Tiroler Bildhauers Andreas Kölle (1680-1755).
Eintritt frei, freiwillige Spenden
In Kooperation mit der Gemeinde Bartholomäberg

Jeden DO
in den Sommerferien,
13.30 bis 16 Uhr
12. Juli bis 6. September

SCHAUSÄGEN – RASAFEI „MÜLLI FERDI“
Führungen und Schausägen mit Hubert Loretz und Klaus Bertle

Die alte Säge am Rasafeibach in Latschau ist nach dem Flurnamen „Mülli“ (die Mülli erinnert an die bis ins 20. Jahrhundert in der Nähe betriebene Getreidemühle) und dem früheren Besitzer Ferdinand Loretz benannt. Die Familie Loretz erwarb 1849 die seit dem 18. Jahrhundert betriebene Säge von den Geschwistern Gavanesch. Der heutige Zustand entspricht im Wesentlichen dem von 1907. Damals erfolgte der Umbau zu einem so genannten Venezianergatter aus Teilen einer Säge in Frastanz. Im gemauerten Untergeschoss befindet sich das oberschlächtige hölzerne Wasserrad (Durchmesser 4,1 m), welches in der Radstube die Transmission antreibt. Diese sorgt über zwei exzentrische Schwungräder und die Stelzen für die Auf- und Abbewegungen des Venezianergatters, einem einfachen senkrechten Sägeblatt mit automatischem Vorschub. Über eine Handwinde werden die Baumstämme seitlich auf den Blochwagen geholt. Wir bitten Sie, die öffentlichen Parkplätze bei der Golmerbahn bzw. beim Kraftwerk Latschau zu benützen.
Eintritt frei, freiwillige Spenden.

MEIN VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2018

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
●	5.6.	14 Uhr	Silbertaler Dorfcafé	17
●	8.6.	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen, Bartholomäberg	16
●	11.6.	14 Uhr	Spinnstube, Gaschurn	17
●	11.6.	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen, Gaschurn	16
●	14.6.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch, Bartholomäberg	16
●	14.6.	16 Uhr	Schwäza´mr metnand!, Gaschurn	16
●	14.6.	19 Uhr	Das Montafoner Wappen (Ausstellungseröffnung)	7
●	15.6.	19 Uhr	QUEER (Ausstellungseröffnung)	26
●	18.6.	19.30 Uhr	Das Frauenbild im Montafon (Erzählabend)	7
●	20.6.	14 Uhr	kunstKINDERkunst	27
●	21.6.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde, Bartholomäberg	17
●	21.6.	20 Uhr	Jassabend im Museum, Silbertal	17
●	22.6.	18 Uhr	QUEER - Ausstellungsführung mit Roland Haas	26
●	26.6.	15 Uhr	Begegnungscafé im Museum, Gaschurn	16
●	28.6.	19 Uhr	Kriegsgefangenschaft (Ausstellungseröffnung)	8
●	29.6.	19.30 Uhr	Nachname Palacz (Ausstellungseröffnung)	23
	30.6.	18.30 Uhr	1. Montafoner Kulturnacht	4-5
●	1.7.	10 Uhr	Reiseziel Museum	9
●	2.7.	18.30 Uhr	Vom Krokodilskot zur Pille (Erzählabend)	10
●	3.7.	14 Uhr	Silbertaler Dorfcafé	17
●	3.7.	16 Uhr	Heimatmuseum Schruns, Führung	18
●	3.7.	19.30 Uhr	Kino im Museum - La Supplication	24
●	4.7.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	5.7.	19.30 Uhr	Höhenlager (Ausstellungseröffnung & Vortrag)	10
●	6.7.	20 Uhr	Anomalisa - Jazzkonzert	34
●	7.7.	20.15 Uhr	Summer Samba - Jazzkonzert	30
●	9.7.	14 Uhr	Spinnstube, Gaschurn	17
●	9.7.	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen, Gaschurn	16
●	10.7.	16 Uhr	Bergbaumuseum Silbertal, Führung	18
●	11.7.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	11.7.	20.15 Uhr	Kino im Hotel - Pianomania	24
●	12.7.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	12.7.	19 Uhr	Josef Plangger (Ausstellungseröffnung)	10
●	13.7.	9 Uhr	bis 15.7.; Theaterwanderung „Auf der Flucht“	22
●	13.7.	20 Uhr	Vibes and Pipes (Konzert)	34
●	13.7.	20.15 Uhr	Pianinen und sonstige Cellikatessen, Kammermusik	30
●	14.7.	8.40 Uhr	Valschaviel bis Gibau (Biotopexkursion)	11
●	15.7.	9 Uhr	bis 17.7.; Seminar Aquarellieren, Gaschurn	27
●	17.7.	16 Uhr	Museum Frühmesshaus Bartholomäberg, Führung	18
●	17.7.	19.30 Uhr	Kino im Museum - Shirley	24

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
●	18.7.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	19.7.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	20.7.	8.30 Uhr	Die Alpe Fresch im Spiegel der Zeit (Exkursion)	12
●	20.7.	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen, Bartholomäberg	16
●	20.7.	20 Uhr	Mario Collantes & Julieta Rodriguez with Friends	35
●	20.7.	20.15 Uhr	Öffentliches Abschlusskonzert Chorwoche	32
●	21.7.	20.15 Uhr	Klavier-Konzert mit Trefor Smith	30
●	24.7.	16 Uhr	Alpin- & Tourimusmuseum Gaschurn, Führung	18
●	25.7.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	25.7.	20 Uhr	Kreuz und QUEER (Jazzkonzert)	26
●	26.7.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	26.7.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde, Bartholomäberg	17
●	26.7.	15 Uhr	Jassabend im Museum, Silbertal	17
●	27.7.	21.30 Uhr	Maluma & The Hubis	35
●	28.7.	20.15 Uhr	Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin	32
●	29.7.	8.30 Uhr	Europaschutzgebiet Verwall (Exkursion)	13
●	29.7.	9 Uhr	Aquarellieren / Gauertaler AlpkulTour	27
●	31.7.	15 Uhr	Begegnungscafé im Museum, Gaschurn	16
●	1.8.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	2.8.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	2.8.	20.15 Uhr	bis 5.8.; Montafoner Resonanzen - Orgel	36
●	3.8.	9.35 Uhr	Spurensuche im Valzifenztal (Exkursion)	14
●	4.8.	20.15 Uhr	Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin	32
●	5.8.	10 Uhr	Reiseziel Museum	9
●	6.8.	9 Uhr	bis 10.8.; Seminar Kinder- & Jugend-Acrylworkshop	27
●	7.8.	14 Uhr	Silbertaler Dorfcafé	17
●	7.8.	16 Uhr	Bergbaumuseum Silbertal, Führung	18
●	8.8.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	9.8.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	9.8.	20.15 Uhr	bis 11.8.; Montafoner Resonanzen - Kammermusik	36
●	11.8.	20.15 Uhr	Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin	32
●	12.8.	13 Uhr	bis 19.8.; Montafoner Resonanzen - Jazz	36
●	13.8.	9.30 Uhr	Gauertaler AlpkulTour mit Roland Haas	29
●	13.8.	14 Uhr	Spinnstube, Gaschurn	17
●	13.8.	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen, Gaschurn	16
●	14.8.	16 Uhr	Museum Frühmesshaus Bartholomäberg, Führung	18
●	15.8.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	16.8.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	21.8.	16 Uhr	Alpin- & Tourimusmuseum Gaschurn, Führung	18
●	22.8.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
●	23.8.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	23.8.	20 Uhr	Jassabend im Museum, Silbertal	17
●	24.8.	9 Uhr	bis 26.8.; Theaterwanderung „Auf der Flucht“	22
●	24.8.	19 Uhr	Das Wappen der Montafoner Hofjünger (Vortrag)	14
●	24.8.	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen, Bartholomäberg	16
●	24.8.	20 Uhr	bis 26.8.; Montafoner Resonanzen - Volksmusik	37
●	24.8.	20.15 Uhr	Kammermusik-Abend	31
●	25.8.	12 Uhr	SilvrettAtelier Montafon, offenes Atelier, Versettla	28
●	28.8.	15 Uhr	Begegnungscafé im Museum, Gaschurn	16
●	28.8.	16 Uhr	Heimatmuseum Schruns, Führung	18
●	29.8.	9 Uhr	SilvrettAtelier, Künstlerfrühstück, Versettla	28
●	29.8.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	29.8.	10 Uhr	bis 2.9.; Seminar Ölmalerei	27
●	30.8.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	30.8.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde, Bartholomäberg	17
●	30.8.	20.15 Uhr	bis 1.9.; Montafoner Resonanzen - Barock	37
●	31.8.	9 Uhr	bis 2.9.; Theaterwanderung „Auf der Flucht“	22
●	2.9.	10 Uhr	Reiseziel Museum	9
●	2.9.	9 Uhr	bis 7.9.; Seminar Aquarelltrekking De Luxe	27
●	3.9.	9 Uhr	bis 7.9.; Seminar Kinder- & Jugend-Acrylworkshop“	27
●	4.9.	14 Uhr	Silbertaler Dorfcafé	17
●	4.9.	16 Uhr	Bergbaumuseum Silbertal, Führung	18
●	5.9.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	5.9.	19 Uhr	Ausbildungsjahre Dr. Hermann Sander (Vortrag)	15
●	6.9.	13.30 Uhr	Schausägen - Rasafei „Mülli Ferdi“	19
●	6.9.	18 Uhr	Montafoner Baukultur - Gättermaisäß (Spaziergang)	15
●	7.9.	20.15 Uhr	bis 8.9.; Montafoner Resonanzen - Cross-Over	37
●	8.9.	10 Uhr	bis 9.9.; Kreativseminar „Im Bilde Sein“	27
●	10.9.	14 Uhr	Spinnstube, Gaschurn	17
●	10.9.	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen, Gaschurn	16
●	11.9.	16 Uhr	Museum Frühmesshaus Bartholomäberg, Führung	18
●	12.9.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	15.9.	17.30 Uhr	Kammermusik-Soiree	31
●	18.9.	16 Uhr	Alpin- & Tourimusmuseum Gaschurn, Führung	18
●	19.9.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19
●	20.9.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde, Bartholomäberg	17
●	25.9.	16 Uhr	Heimatmuseum Schruns, Führung	18
●	26.9.	16 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg, Führung	19

● Heimatschutzverein Montafon / Montafoner Museen
● Kulturinitiative montARTphon / MAP Kellergalerie
● Kunstforum Montafon
● Felbermayer Hotel
● Kulturverein Illitz
● Montafoner Resonanzen

13. bis 15. Juli
24. bis 26. Aug.
31. Aug. bis 2. Sep.
Gargellen

INTERAKTIVE THEATERWANDERUNG
„AUF DER FLUCHT“ – TEATRO CAPRILE

Basierend auf Zeitzeugenberichten, historischen Dokumenten und literarischen Texten von Franz Werfel, Jura Soyfer und anderen Schriftstellern, die aus Nazi-Deutschland flüchten mussten, nimmt das interaktive Stück „Auf der Flucht“ die Zuschauenden mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Bei der von Friedrich Juen geführten Wanderung von Gargellen in Richtung Sarotlajoch spüren die Besucher gemeinsam mit dem „teatro caprile“ an wechselnden Spielorten dem Schicksal jener Menschen nach, die die Schrecken des Krieges am eigenen Leib erfahren mussten. Gespielt wird im Hotel Madrisa, in Alphütten und im freien Gelände. Die Auseinandersetzung mit dem historischen Stoff mitten in den Bergen des Rätikon erzeugt intensive Bilder bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
Treffpunkt: 9:00 Uhr bei der Kirche Gargellen
Dauer: ca. 5,5-6 Stunden (Anstieg 500 Höhenmeter)
Reine Gehzeit ca. 3 Stunden
Mitzunehmen sind: Wasser, Sonnen- und Regenschutz, festes Schuhwerk, ev. Wanderstöcke, ggfs. kleiner Imbiss. Labestation auf dem Rückweg auf der Alpe Rongg.
Wichtig: Die Mitnahme von Hunden ist nicht gestattet!
Die Wanderung erfordert eine entsprechende Grundkondition und erfolgt auf eigene Gefahr. Die Tour endet auf der Alpe Rongg um ca. 14:30 Uhr.

- Preis: 27,00 € pro Erwachsener
- Kinder von 13 bis 18 Jahre sind kostenlos
- Bezahlung erfolgt bar vor Ort oder gegen Vorauszahlung
- Mitglieder vom Heimatschutzverein Montafon oder Vorarlberger Museen erhalten zusätzlich 15 % Ermäßigung
- Frühbucher erhalten bis Ende Mai 5,00 € Ermäßigung bei Einzahlung
- Gruppen: 10 Personen plus 1 Person kostenlos (Gruppenreservierung nur gegen Vorauszahlung)

Verbindliche Anmeldung auf montafon.at/auf-der-flucht

29. Juni bis 22. Juli
MAP Kellergalerie,
Schruns

NACHNAME PALACZ
Inge Kerschbaumer-Palacz, Jerzy Palacz, Julian Palacz

Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichen Positionen einer »Künstlerfamilie« und deren persönliche Arbeitsweisen:
Inge Kerschbaumer-Palacz (geb. 1957) dringt in die Oberfläche des Kartons ein, verletzt ihn und lässt ihn herausquellen, es entstehen organische Strukturen. Ihre Zeichnungen erzählen vom Werden und Vergehen, vom Zyklus von Leben und Sterben unter dem im Ganzen jedoch etwas liegt, das immerwährend da ist.
Jerzy Palacz (geb. 1960) ist als Kameramann bei diversen international preisgekrönten Spielfilmen und Dokumentationen tätig. Preisträger des Österreichischen Filmpreises 2014 für „Shirley, Visions of Reality” in der Kategorie Beste Kamera. Mitglied der Europäischen und Österreichischen Filmakademie, sowie des Österreichischen (AAC) und Polnischen (PSC) Verbandes der Kameraleute.
Julian Palacz (geb. 1983) zweckentfremdet in seinen konzeptuellen Arbeiten Werkzeuge der Datenvisualisierung und Analyseverfahren moderner Überwachung: Durch Ästhetisierung und Ironisierung werden diese in künstlerischen Kontext gesetzt und lassen dabei neue Betrachtungen zu.

Freitag, 29. Juni
19.30 Uhr
MAP Kellergalerie,
Schruns

NACHNAME PALACZ
Ausstellungseröffnung
Begrüßung – Johann Trippolt
Einführende Worte – Dr. Balthasar Urbanschek
Präsentation der Graphikmappe zur Ausstellung – Johann Trippolt
Eröffnung der Ausstellung - LABG Dr. Monika Vonier
Galerierundgang mit den Künstlern

Samstag, 30. Juni
21.30 Uhr
MAP Kellergalerie &
Garten, Schruns

1. MONTAFONER KULTURNACHT
21:30 Galerienrundgang mit den Künstlern
22:00 Open Air Kino (Schlechtwetter: Heimatmuseum, Schruns)
Midsummer Madness
„Episodenfilm, der fünf parallel geführte Handlungsfäden um die magische Mittsommernacht im Baltikum entwickelt. Mehr oder weniger skurrile Protagonisten reisen durch Lettland und erleben

seltsame Begegnungen. Der Film lebt von absurd-witzigen Dialogen, guten Darstellern, der sorgfältigen Kameraarbeit und dem Reiz der lettischen Umgebung. Eine kurzweilige Komödie ().“
(Lexikon des internationalen Films)

Dienstag, 3. Juli
19.30 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns

KINO IM MUSEUM
La Supplication (O.m.U.)
„Dieser Film handelt nicht von Tschernobyl, sondern von der Welt von Tschernobyl, über die wir kaum etwas wissen. Die Augenzeugenberichte haben überlebt: Wissenschaftler, Lehrer, Journalisten, Paare, Kinder… Sie berichten von ihrem früheren Alltag und von der Katastrophe. Ihre Stimmen bilden ein langes, furchtbares, aber notwendiges Flehen, das die Grenzen überschreitet und uns anregt, uns zu fragen, wie wir heute leben.“ *(filminstitut.at)*
Der Dokumentarfilm basiert auf dem Buch Tschernobyl, Eine Chronik der Zukunft der belarussischen Nobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch

Mittwoch, 11. Juli
20.15 Uhr
Hotel Felbermayer, Gaschurn

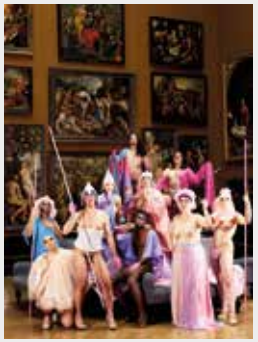
KINO IM HOTEL
Pianomania
„Pianomania – Die Suche nach dem perfekten Klang nimmt den Zuschauer mit auf eine humorvolle Reise in die geheimnisvolle Welt der Töne und begleitet Stefan Knüpf, Cheftechniker und Meisterstimmer von Steinway Austria, bei seiner Arbeit mit weltberühmten Pianisten. Und wenn sich Alfred Brendel, Lang Lang oder Pierre-Laurent Aimard an den Flügel setzen, muss alles perfekt sein, bis auf die winzigste Tonnuance. () Pianomania ist ein Film über Perfektion, die Liebe zur Musik und ein kleines bisschen Wahnsinn.“ *(DVD Info)*

Dienstag, 17. Juli
19.30 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns

KINO IM MUSEUM
Shirley (O.m.U.)
„Shirley – Visions of Reality erzählt in 13 filmisch belebten Bildern von Edward Hopper die Geschichte einer Frau, die die Wirklichkeit um sich herum nicht als Gegebenheit ansieht, sondern als gemacht und veränderbar und die in entschiedenen Momenten ihren Überzeugungen treu bleibt.“ *(filminstitut.at)*

15. Juni bis 3. August
Kunstforum Montafon

QUEER
Sommerausstellung im Kunstforum Montafon
Kuratiert von Julia Fuchs und Roland Haas



Florian Aschka / Larissa Kopp
Julia Fuchs
Moritz Gottschalk
Martina Mina / Sabine Schwaighofer
Francis Ruyter
Michal Rutz
Julischka Stengele

Diese Ausstellung gibt einen Einblick in die Kunst jenseits der heteronormativen Grenzen. Queer ist eine provokative, antiassimilatorische Haltung gegenüber der Norm. „Ein wesentlicher Fokus queerer Arbeiten liegt darin, zu zeigen, daß die „Naturhaftigkeit“ von Geschlecht und Heterosexualität mit wechselseitigen Verweisen in einer komplexen Matrix sozial hergestellt wird.“ (Christine M. Klapeer: Queer Contexts. S.14)

Die Wahrnehmung von Körper und Identität sind stark geprägt von gesellschaftlichen Prozessen und Machtverhältnissen. Indem die Künstler_innen den Körper und seine Repräsentationsformen zum Thema machen, hinterfragen und kritisieren sie auch Zuschreibungen und tradierte Rollenmodelle. Sie wenden sich gegen eine Klassifizierung und gegen strikte Abgrenzungen von Geschlecht. Gender wird als etwas Performatives begriffen, als etwas das entsteht und nicht etwas mit dem man geboren wird.

Die Künstler_innen Florian Aschka / Larissa Kopp, Julia Fuchs, Moritz Gottschalk, Martina Mina / Sabine Schwaighofer, Francis Ruyter, Michal Rutz und Julischka Stengele verwenden unterschiedlichste Medien wie, Malerei, Fotografie, Performance, Video und Installationen um sich mit diesen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Allianz Agentur Frast
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
Vorarlberg
Stand Montafon
mbs

Freitag, 15. Juni
19 Uhr
Kunstforum Montafon

QUEER
Ausstellungseröffnung
Zur Ausstellung spricht Ko-Kuratorin Julia Fuchs
Die Künstler_innen sind anwesend.

Mittwoch, 20. Juni
14 bis 16.30 Uhr
Kunstforum Montafon

kunstKINDERkunst
Workshop mit Helene & Franz Rüdisser
Auch für Kinder und Jugendliche ist die Beschäftigung mit Kunst immens wichtig. Im Kunstforum erhalten sie die Chance, die verschiedensten Ausdrucksformen von Kunst kennen zu lernen und das eigene kreative Gestalten zu üben. Durch das Erweitern der Wahrnehmungsfähigkeit und der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten wird zudem Sprache, das Vertreten eigener Meinung gefördert. Die Anregungen der KFM-Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst werden aufgenommen und im eigenen Tun kreativ umgesetzt. Und das Ergebnis? „Es muss nicht unbedingt so ausschauen wie das, was man sich gedacht hat, denn irgendwie muss man sich dabei auch noch etwas denken können. Denken, was es sein könnte“, meinte ein weiser Volksschüler ...

Freitag, 22. Juni
18 Uhr
Kunstforum Montafon

QUEER
Ausstellungsführung
mit Roland Haas

Samstag, 30. Juni
19 Uhr
Kunstforum Montafon

1. MONTAFONER KULTURNACHT
Performance mit Alexandru Cosarca
In seiner Performance hinterfragt Alexandru Cosarca Geschlechterrollen, Identität und Sexualität im Zeitalter von Socialmedia. Im Zentrum steht immer wieder die Frage: Wie politisch ist mein Körper?

Mittwoch, 25. Juli
20 Uhr
Kunstforum Montafon

„KREUZ UND QUEER“
Jazzkonzert
mit Claus Rückbeil (Bansuri, Gitarre), Anders Grop (Kontrabass), Wolfgang Obert (Tenor/Altsaxophon, Querflöte)

Juli bis September
verschiedene Orte
im Montafon

KREATIVE VIELFALT IM SOMMER
Ob Aquarell, Acryl- oder Ölmalerei: in der ehemaligen Lodenfabrik werden viele Techniken vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt diesen Sommer auf dem Kinder- und Jugendbereich: der beliebte Acrylworkshop für unsere Jüngsten wird zweimal angeboten.
Das Seminarprogramm richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, an all jene, die ihre Freizeit sinnvoll und kreativ gestalten möchten. Erfahrene Seminarleiter kennen die besten Plätze und stehen Ihnen geduldig zur Seite um den individuellen künstlerischen Ausdruck zu finden. Erstmals gibt es Wochenendseminar mit der Schrunser Künstlerin Renate Wittwer.

SEMINARTERMINE:

15. bis 20. Juli:
Aquarellieren in Gaschurn und in der Silvretta mit Roland Haas

29. Juli:
Aquarellieren & Wandern entlang der Gauertaler AlpkulTour

6. bis 10. August:
Kinder- und Jugend-Acrylworkshop mit Roland Haas

29. August bis 2. September:
„Ölmalerei – Ausgangspunkt Fotografie“ mit Walter Strobl

2. bis 7. September:
„Aquarelltrekking De Luxe“ in Gargellen mit Roland Haas

3. bis 7. September:
Kinder- und Jugend-Acrylworkshop mit Stefanie Stemer-Walch

8. bis 9. September:
„Im Bilde Sein“ mit Renate Wittwer

18. Aug. bis 1. Sep.
Nova Stoba,
Versettla

SILVRETTATELIER MONTAFON

Alexandra Berlinger
Catrin Bolt
Matthias Göttfert
Roland Haas
Germaine Koh
Reinhold Neururer
Christoph Weber
Seth Weiner

Nach neun erfolgreich durchgeführten SilvtrettAteliers auf der Bielerhöhe, die zur Gänze von den Vorarlberger Illwerken getragen waren, finden diese künstlerische Bergsymposien seit 2016 mit neuen Partnern, an einem anderen Ort - aber mit demselben Konzept - statt.
Auf Einladung von Stand Montafon, Montafon Tourismus und der Silvretta-Montafon (als Hauptsponsor) kommen renommierte Künstlerinnen und Künstler für zwei Wochen auf die Versettla in 2.000 Meter Seehöhe.

Die Idee ist, dass Kunstschaffende im Gebiet rund um die Versettla vierzehn Tage lang kreativ tätig werden und sich mit den besonderen Gegebenheiten des Ortes auseinandersetzen: Natur- und Bergerlebnis, geomorphologische Situation, Alpinismus, Touristenattraktion, Seilbahntechnik - ein Skigebiet im Sommer - die Thematik ergibt sich von selbst.

Diese kontinuierliche Form eines wiederkehrenden Kunst–Symposiums im Hochgebirge ist einmalig und hat sich längst in der Kunstszene etabliert. Zwar änderte sich 2016 der Standort (von der Bielerhöhe auf die Versettla), das Konzept bleibt aber identisch.

TERMINE:
25. August, 12 bis 15 Uhr: offenes Atelier, Nova Stoba, Versettla
29. August, 9 bis 11 Uhr: Künstlerfrühstück, Nova Stoba, Versettla

Silvretta Montafon
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
Vorarlberg
Stand Montafon
vorarlberg museum

den ganzen Sommer über
Wandergebiet Golm

GAUERTALER ALPKULTOUR

Der einzigartige Themenweg, der zum Staunen, Mitmachen und Lernen verführt

An insgesamt 11 Standorten begegnen dem Besucher ausgefallene Objekte des Montafoner Künstlers Roland Haas. Dabei ist jedes Einzelne einem anderen Bereich der Kulturlandschaft im Montafon gewidmet. Diese Skulpturen laden zum Staunen, Wundern und Nachdenken über Lebens- und Arbeitsweisen ein und erzählen zugleich Geschichten aus dem Montafon und von der Alpkultur. QR-Codes und „Muntafuner Originale“ helfen dabei.
„Die Idee,“ schreibt Roland Haas „einen Themenwanderweg nicht mit erklärenden Schautafeln, sondern mit skulpturalen Elementen zu begleiten, fand ich von Anfang an faszinierend. Mein künstlerisches Konzept besteht darin, mit den Objekten die Besucher auf bestimmte Inhalte der Gauertaler AlpkulTour aufmerksam zu machen, zur Auseinandersetzung anzuregen und vielleicht auch ein wenig zu irritieren. Somit können neue Wege zur Interpretation und Diskussion der hier transportierten Inhalte aber auch von künstlerischen Darstellungen in der Landschaft entstehen. Bis auf wenige Ausnahmen bildet heimisches Fichtenholz den Hauptbestandteil der Skulpturen. Dadurch, sowie durch die vorwiegende Verwendung von Rundholz, entsteht Kontinuität im Bezug auf das dominante Baumaterial in der alpinen Kulturlandschaft. Darüber hinaus wird durch die ungewohnte Form, die dem Holz im Kontext der Gauertaler AlpkulTour verliehen wird, das assoziative Verständnis herausgefordert.“
Die Wanderwege sind einfach zu begehen und ermöglichen den Besuchern das Gauertal und die Montafoner Alp- und Maisäßkultur kennen und genießen zu lernen. Eine spannende Wanderung für die ganze Familie!
Distanz: 12,8 km / Schwierigkeit: mittel / Einkehrmöglichkeiten: Berghof Golm, Lindauer Hütte, Gauertalhaus
Tour am 13. August mit Roland Haas (Kosten € 15, -, Anmeldung bei Montafon Tourismus).
Am **Sonntag, den 29. Juli** hält Roland Haas einen Malkurs im Gauertal ab: „Aquarellieren und Wandern entlang der Gauertaler AlpkulTour“ (Kosten 65 €, Anmeldung beim Kunstforum Montafon)

Samstag, 7. Juli
20.15 Uhr
Hotel Felbermayer

„SUMMER SAMBA“
NuevoJazztett spielt Latin und Standards zur Sommernacht
Thomas Baerenzung – Alto-Sax
Günter Amann – Keyboard
Werner Natter – Contra Bass
Ludescher Wolfgang – Drums

Samstag, 13. Juli
20.15 Uhr
Hotel Felbermayer

„PIANINEN UND SONSTIGE CELLIKATESSEN“
Kammermusik für Cello und Klavier
Sebastian Diezig, Cello
Carla Deplazes, Klavier
Programm:
Franz Schubert (1797-1828) / Sergej Rachmaninov (1873-1943)
Ich hört‘ ein Bächlein rauschen für Klavier solo
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate op. 102/2 für Cello und Klavier
Sebastian Diezig
Blues (2007) für Cello solo
Edvard Grieg (1843-1907)
Sonate op. 36 für Cello und Klavier

Samstag, 21. Juli
20.15 Uhr
Hotel Felbermayer

KLAVIER-KONZERT
Trefor Smith

Programm:
Wolfgang A. Mozart (1756 - 1791)
Sonate B-Dur KV 570
Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Sonate As-Dur op. 110
Johannes Brahms (1833 - 1897)
Drei Klavierstücke op. 117
Frederic Chopin (1810 - 1849)
Nocturne Fis-Dur op.15 nr.2, Ballade f-moll op.52

Freitag, 24. August
20.15 Uhr
Hotel Felbermayer

KAMMERMUSIK-ABEND
Fabian Wettstein – Violine
Jörg Wischhusen – Klavier
Programm:
Wolfgang A. Mozart (1756-1791)
Sonate für Klavier und Violine G-Dur KV379 (1781)
Johannes Brahms (1833-1897)
Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 d-moll op. 108 (1888)
Georges Enescu (1881-1955)
Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 a-moll op. 25 (1926)
“dans le caractére populaire roumain”
Béla Bartók (1881-1945)
Rumänische Volkstänze sz.56 (1915)

Samstag, 15. September
17.30 Uhr
Hotel Felbermayer

KAMMERMUSIK-SOIREE
Maximilian Hörmeyer – Violine
Roland Lindenthal – Violoncello
Hanna Bachmann – Klavier
Programm:
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Klaviertrio op. 70,1 „Geistertrio“
Antonin Dvorak (1841 - 1904)
Klaviertrio op. 90 in e-moll „Dumkytrio“

15. bis 22. Juli

Freitag, 20. Juli
20.15 Uhr
Pfarrkirche Gaschurn

CHOR-WOCHE
Stimmkultur 2018 – Vorarlberg
„Die Stimme laufen lassen"
Am Ende der Chor-Woche, am Freitag, 20. Juli, findet in der Pfarrkirche Gaschurn ein öffentliches Abschlusskonzert statt.
Gesungene Menschenrechte – von und mit Axel Christian Schullz

Juli bis August
Hotel Felbermayer

JAZZ-WORKSHOP
der Jazz-Schule Berlin
22.07. bis 28.07.2018
29.07. bis 04.08.2018
05.08. bis 11.08.2018
12.08. bis 19.08.2018

28.07.2018 um 20.15 Uhr
Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin
04.08.2018 um 20.15 Uhr
Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin
11.08.2018 um 20.15 Uhr
Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin

Juli bis August
Hotel Felbermayer

DRUMMER HOLIDAY
Drummers Focus München
Dozent Jürgen Weishaupt
29.07. bis 04.08.2018
05.08. bis 11.08.2018
12.08. bis 19.08.2018

ILLLITZ - KULTURVEREIN MONTAFON
Ein Bild aus den Anfängen: ein kleiner Verein, der einst auszog, das kulturelle Zwischenstromland zu bewässern und eine Plattform für Kunst und Kultur aus allen Richtungen zu schaffen, abseits touristisch vermarkteten Brauchtums und Biertischkultur.
illlitz steht für ein ausgewähltes Programm (Kabarett, Jazz am Platz, Schräg vor Ort, Lesungen, Kinderveranstaltungen…) an besonderen Plätzen. Wir haben neuen Ideen auf die Sprünge geholfen, wurden nachgeahmt und kopiert. Mit Witz und Esprit konnten wir immer wieder neue Impulse setzen. (aus: 20 Jahre Kulturverein illlitz. Hubert Sander)
Vielschichtig bleiben ist unsere Devise.

JAZZ AM PLATZ 2018
Jazz am Plazz findet wieder, wie schon die letzten zwei Jahre, im Gastgarten des Hotels Taube statt. Für den Auftakt am Freitag den 6. Juli konnten wir eine junge Band aus Italien gewinnen.

Anomalisa kommen aus Perugia/Umbrien und spielen Jazzfunk von Herbie Hancock bis Joe Zawinul. Die jungen Jazzstudenten aus Rom freuen sich auf ihren zweiten Gastauftritt in Österreich und wir hoffen, dass sich das Wetter von seiner besten Seite zeigt!

Vibes and Pipes heißt das Projekt von Wolfgang Lindner, Jazzvibraphonist und Schlagzeuglehrer des Konservatoriums Feldkirch. Am 13. Juli spielt er mit seiner hochkarätigen Besetzung Eigenkompositionen und Songs aus dem Great American Songbook. Zum Einsatz kommt auch eine Kontraaltklarinette, die zum besonderen Klang dieses Quartetts beiträgt.

Beim dritten Konzert am Freitag dem 20. Juli kommen Mario Collantes mit Julietta Rodriguez aus Argentinien in den Kastaniengarten. Sie tourten wiederholt schon durch Europa und servieren uns lateinamerikanische Interpretationen von Swing bis Bossa!

Den Abschluß der Reihe spielen Maluma & the Hubi's aus Argentinien, Columbien und Vorarlberg, die sich heuer um eine Stimme aus Frankreich mit Marie und einem Klarinettisten erweitert haben. Latin Grooves, Reaggae und Gipsy sind die Ingredienzen, aus denen diese Band ihre Musik zaubert. Dieses Konzert findet nicht im Taubengarten, sondern nebenan auf dem Kirchplatz statt. Sie bilden auch die musikalische Umrahmung des M3.

Bei Schlechtwetter weichen wir in die Poststube des Hotels Taube aus. Wir hoffen auf reges Interesse und zahlreiches Erscheinen zu diesen speziellen, zum Teil international besetzten Konzertereignissen.

Freitag, 6. Juli
20 Uhr
Gastgarten Hotel Taube, Schruns

ANOMALISA
2017 in Perugia/Umbrien zum dortigen Jazzfestival gegründet und dort entdeckt von Martin Hanser! Jung und spritzig interpretieren Sie Jazz/Funk von Zawinul bis Hancock.
Marco Pagliaro … electric Bass
Giorgio Minervino … electric guitar
Alessandro La Neve … saxophone
Domenico Guaragna … drums

Freitag, 13. Juli
20 Uhr
Gastgarten Hotel Taube, Schruns

VIBES AND PIPES
Die Band wurde von Wolfgang Lindner 2016 gegründet und spielt Eigenkompositionen und Songs aus dem Great American Songbook. Seinen besonderen Sound erhält die Band durch die Kontraaltklarinette.
Wolfgang Lindner … vibraphon
Klaus Kemmerling … saxophone
Stefan Greussing … drums
Bernhard Klas … Kontraaltklarinette

Freitag, 20. Juli
20 Uhr
Gastgarten Hotel Taube, Schruns

MARIO COLLANTES & JULIETA RODRIGUEZ WITH FRIENDS
Das Duo aus Buenos Aires (!) spielen Jazz und Bossanova Nova seit 1012 in Buenos Aires. Sie befinden sich auf Europatournee und kommen für diesen Abend nach Schruns! „Juls & Mario" touren seit 2015 und überzeugen durch ihre Styles und Technik.

Freitag, 27. Juli
21.30 Uhr
Kirchplatz Schruns

MALUMA & THE HUBI'S
Das Trio Matia Collantes - Luis Tamayo - Martin Hanser wurden 2016 um Percussion und Trompete – die Hubi's erweitert. Neuester Zugang ist die Stimme von Marie aus Frankreich. Die Formation spielt Latin Grooves und Gipsy Jazz.
Matia Collantes … git, voc
Luis Angel Tamayo … git, voc
Martin Hanser … bass
Hubi Sander … perc
Daniel Huber … tromp
Marie … voc

MONTAFONER RESONANZEN

ORGEL

Do 02.08. 20.15 Uhr | Kirche Gortipohl
Ingelore Schubert (Orgel) und Marais Consort

Fr 03.08. 20.15 Uhr | Kirche Bartholomäberg
Orgel-Konzert mit Monika Henking

Sa 04.08. 17.30 Uhr | Kirche St. Anton
Martin Heini (Orgel) und Matthias Kofmehl (Alphorn)

So 05.08. 10 Uhr | Kirche Schruns
30 Jahre Pflüger-Orgel im Rahmen der Sonntagsmesse mit Prof. Günther Fetz

So 05.08. 17 Uhr | Alpin- und Tourismusmuseum und Pfarrkirche Gaschurn
Tastenreise – Workshop für Jugendliche und Erwachsene mit Martin Heini

KAMMERMUSIK

Do 09.08. 20.15 Uhr | Kirche St. Gallenkirch
Quartetto di Cremona

Fr 10.08. 20.15 Uhr | Hotel Felbermayer Gaschurn
Klavier, Gitarre und Cello

Sa 11.08. 17.30 Uhr | Kirche Tschagguns
Gitarre + Quartetto di Cremona

JAZZ

So 12.08. 13 Uhr | Tübinger Hütte Gaschurn
Jazz auf der Schutzhütte

Di 14.08. 19 Uhr | Hotel Madrisa Gargellen
Eschkology – mit BewusstMontafon-Menü

Do 16.08. 19 Uhr | Frühmesshaus Bartholomäberg
Jazz-Picknick mit Alexander‘s Jazzband

Sa 18.08. 20.15 Uhr | Hotel Felbermayer Gaschurn
Jazzgipfel Montafon IV

So 19.08. 17 Uhr | IZM Vandans
Jazz am Stausee mit The Hi-Fly Orchestra - Eintritt frei

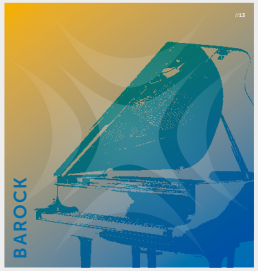
VOLKSMUSIK

Fr 24.08. 20 Uhr | Kirchplatz Schruns
Eröffnungsabend - Eintritt frei

Sa 25.08. 11 Uhr | Panoramagasthof Kristberg, Almhütte Fellimännle, Hotel Silbertal
Volksmusik am Berg im Silbertal und Kristberg - Eintritt frei

Sa 25.08. 20 Uhr | Hotel Sonnblick, Biohotel Saladina, Stoba 7, Alpin- und Tourismusmuseum
Volksmusik im Gasthaus und Museum in Gaschurn - Eintritt frei

So 26.08. 12 Uhr | Rellseck Bartholomäberg
Bergmesse mit Waisenblasen - Eintritt frei
Achtung Startzeit wurde auf 12.00 Uhr geändert



BAROCK

Do 30.08. 20.15 Uhr | Kirche Bartholomäberg
Phoenix Baroque Austria

Fr 31.08. 20.15 Uhr | Kloster Gauenstein Schruns
Ciaconna

Sa 01.09. 17.30 Uhr | Alte Kirche Vandans
Consilium musicum Wien

CROSS-OVER

Fr 07.09. 20.15 Uhr | Venser Kapelle Vandans
„O du mein Österreich“

Sa 08.09. 17.30 Uhr | Innenhof Heimatmuseum Schruns
Fagott It! – Fagott-Quartett (bei Schlechtwetter im Sternensaal)

RÜCKBLICK
FRÜHJAHR 2018

21.3. | Vortrag Hefel Schruns

5.4. | Baukultur Tschagguns

17.4. | Vortrag Anschluss Schruns

24.4. | Strickrunde Bartholomäberg

10.4. | Generalversammlung HSchV Lorüns

10.4. | Trommelworkshop Kunstforum

27.4. | Bauforschung Tschagguns

3.5. | Baukultur Silbertal

13.4. | Workshop MS Schruns

16.4. | Singen Gaschurn

4.5. | Kamingespräch Bartholomäberg

7.5. | Farbholzschnittkurs in Bregenz

17.4. | Bauforschung Bartholomäberg

17.4. | Spielenachmittag Bartholomäberg

10.5. | Spinnen Schruns

15.5. | Ausstellung Bregenz

KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

SOMMER 2018

MONTAFONER MUSEEN
Kirchplatz 15 | A-6780 Schruns | T. +43 5556 74723
info@montafoner-museen.at | www.montafoner-museen.at

Geöffnet:
12. Juni bis 26. Oktober
Di bis Fr & So, 14 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:
Pauschalticket für alle 4 Museen: 7 Euro
Montafoner Heimatmuseum Schruns: 5 Euro
Montafoner Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn: 3 Euro
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal: 3 Euro
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg: 3 Euro
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): frei

KUNSTFORUM MONTAFON
Kronengasse 6 | A-6780 Schruns | T. +43 664 961 77 98
kunstforum@montafon.at | www.kfm.at

Geöffnet:
15. Juni bis 3. August
Di bis Sa, 16 bis 18 Uhr, Do 16 bis 20 Uhr
Eintritt frei

MAP KELLERGALERIE MONTARTPHON
Bahnhofstr. 12 | A-6780 Schruns | T. +43 650 741 61 29
kulturmontartphon@gmail.com

Geöffnet:
29. Juni bis 22. Juli 2018
Fr bis So, 17 bis 19 Uhr
Eintritt frei